Wie feiern wir Weihnachtsgottesdienste?

Im Oktober fanden unsere Pfarrkonferenzen statt, in Kombination mit den Eröffnungskonferenzen der Fachkoordinatorinnen im Höheren Schulbereich.

Wertvoll war dabei der Austausch zu Sorgen und Ideen zur möglichen Gestaltung der Gottesdienste am Heiligen Abend in Zeiten zunehmender Einschränkungen aufgrund der Entwicklung der Corona-Zahlen.

Zuerst fragten wir uns: Was ist die Botschaft, die leuchten soll? – Darauf sammelten wir Antworten wie:

- Gott wird Mensch – in Notsituation. Gott ist da. Gott will umarmen. Gottes Nähe wird fühlbar – in Christus
- Auch wenn das Gewohnte / das Erwartete ausbleibt: Weihnachten findet statt
- „Fürchtet euch nicht“
- Gott bricht die Abstandsregel: Er wird Mensch
- Freudenbotschaft
- Licht der Welt

Auf die Frage, welche Bedürfnisse in unseren Gemeinden zu diesem Weihnachtsfest besonders zu beachten sein werden – gab es Wortmeldungen wie:

- Gemeinschaft erfahren, Einsamkeit überwinden, gemeinsam feiern
- Weihnachten als Fest für die Familie
- Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr und die Frage, wie es weiter geht…
- Sehnsucht, zur Ruhe zu kommen
- die Erinnerung an Weihnachtsfeste in „glücklicher Zeit“, nach „Weihnachten wie immer“
- Sehnsucht nach Geborgenheit, gemeinsamem Gesang, nach Sicherheit…

Wir suchten Ideen zur Gestaltung, die uns beflügeln – selbst wenn sich herausstellt, dass sie nicht umsetzbar sind. Etwa:

- Im Freien (kalte Temperaturen sind mitgedacht): weihnachtliche Blasmusik/ Turmblasen in regelmäßigen Abständen (Bläserchor, Bläserquartett), Krippenspiel-Stationen „Herbergssuche“, Andacht am Friedhof, Weihnachtsgottesdienst (ökumenisch) im Stadion, Laser-Show, Begegnung ermöglichen
- Offene Kirche (den ganzen Nachmittag über), Krippenspiel-Video der Kinder (bzw. Video-Installation) als Projektion in Dauerschleife, in regelmäßigen Abständen Weihnachtssegen (Pfr. vor Ort) oder 30-Minuten-Angebot immer zur vollen Stunde (14.00 bis 18.00 Uhr)

- Heilig-Abend-Gottesdienst kompakt mit Krippenspiel (mit Mund-Nasen-Schutz)
- Heilig-Abend-Programm virusfrei: Wichteln (Gemeindeglieder legen Weihnachtsgrüße vor die Haustür), Weihnachten ins Wohnzimmer bringen mit kleinen Video-Clips der Pfarrgemeinde, Telefon-Kette mit Weihnachtswünschen oder Material für Hausandachten

Als mögliche Chance dieses besonderen Weihnachtsfestes wurde genannt:

- Weihnachten neu verstehen
- Entdecken von überraschender Schönheit

Diese Chance haben wir, wenn wir die Nöte der Menschen im Blick behalten und wenn sie unsere Empathie erfahren.